

im freien von monet bis corinth

Anfang des 19. Jahrhunderts erfuhr die Kunstszene Europas eine einschneidende Änderung: Künstler*innen zogen mit ihren Pinseln, Farben und Staffeleien nach draußen und malten ihre Werke unter freiem Himmel. So gelang es ihnen, realistische Farbwirkungen und atmosphärische Lichtverhältnisse einzufangen. Lange waren die »Pleinairisten« Gegenstand der Karikatur und Kunstkritik – heute sind diese Künstler*innen international ausgesprochen populär.

Ausgehend von der traditionellen Ateliermalerei zeigt die Ausstellung die Entwicklung der Freilichtmalerei anhand der bevorzugten Malorte der Künstler*innen: In der Stadt, auf dem Land, am Meer, bis in ihre privaten Gärten.

Workshops mit verschiedenen Themenschwerpunkten und Zielsetzungen laden Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen dazu ein, ergänzend zum Besuch der Ausstellung selbst den Pinsel zu schwingen und den Zeitgeist der Freilichtkunst auch im 21. Jahrhundert zu erleben.



Hören, Sehen und Staunen

Was mögen die Freilichtkünstler*innen an ihren Malorten vorgefunden haben? Welche Geräuschkulisse könnten sie vernommen haben? Die auditiv-taktile Spurensuche führt entlang ihrer Werke quer durch die Ausstellung.

- 🕒 6–12 Jahre
- ⌚ 60 min | Führung einzeln oder in
Verbindung mit einem Workshop buchbar
- 💶 40 €

Auf ins Freie! Wie sich die Kunst nach draußen wagte

Lange Zeit entstanden Kunstwerke vor allem in Ateliers. Wann und warum beschlossen die Künstler*innen unter freiem Himmel zu malen? Welche Erfindungen waren nötig, was zeichnet die neue Malweise aus und kam sie auch bei allen gut an? All das und mehr erklärt die Führung anschaulich an den Werken der Ausstellung.

- 🕒 10–18 Jahre
- ⌚ 60 min | Führung einzeln oder in
Verbindung mit einem Workshop buchbar
- 💶 40 €

Läuserot und Distelgelb – Pflanzen und Tiere machen die Welt bunt

Die Natur hält ein breites Farbspektrum bereit. In Form von Pigmenten fließt sie oft direkt auf die Paletten der Künstler*innen. Im Anschluss an die Führung werden selbst Farben gemischt und in einem eigenen Werk getestet.

- 🕒 6–14 Jahre
- ⌚ 120 min
- 💶 80 €

Nach allen neuen Regeln der Kunst

Mit dem Gang ins Freie entdeckten die Künstler*innen neue Möglichkeiten der Darstellung und des Ausdrucks und lösten sich in ihrer Malerei von alten Regeln. Was bedeutete der Aufbruch und wie zeigt er sich in der Freilichtkunst?

- 🕒 15–18 Jahre
- ⌚ 120 min
- 💶 80 €



Das Fenster zur Welt

Acrylglas und Stifte, mehr braucht es nicht, um die eigene Umgebung unmittelbar malerisch festzuhalten und dabei gleichzeitig eine Menge Spaß zu haben.

- 🕒 6–12 Jahre
- 🕒 60 min | Findet bei gutem Wetter draußen statt | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- 💶 40 €

Jahr und Tag: Lichtspiele in der Kunst

Das Verlegen ihrer Ateliers nach draußen ermöglichte es den Künstler*innen, das Licht vor Ort authentisch einzufangen und so auch die Nuancen abzubilden, die sich durch Tages- und Jahreszeitenunterschiede ergeben. Nach der Führung wird das Lichtspiel der Natur in einem eigenen Werk eingefangen.

- 🕒 12–18 Jahre
- 🕒 60 min | Findet bei gutem Wetter draußen statt | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- 💶 40 €

WEITERE INFOS + ANMELDUNG

- 💶 Sonderausstellungseintritt 3 € für Schüler*innen im Klassenverband | Bei der Buchung einer Veranstaltung entfällt der Sonderausstellungseintritt
- 📞 T + 49 (0) 511 98 07 – 686
info@landesmuseum-hannover.de
www.landestmuseum-hannover.de

